

St. Martin – Die «Weisse Arche»

Der renovierten Kirche St. Martin des Klosters Disentis ist ein neuer, spannender Bildband gewidmet, der die Sanierung des berühmten Barockbauwerks nachzeichnet.

Das Kloster Disentis, hoch über dem Dorf thronend, ist eine der bedeutendsten Benediktinerabteien nördlich der Alpen. Die **Abtei** im Bündnerland wurde um 700 gegründet und trägt den Namen des **Heiligen Martin**. Die barocke Klosteranlage wurde zwischen 1683 und 1704 nach den Plänen von Bruder **Caspar Moosbrugger** (1656–1721) errichtet, die Kirche St. Martin im Stil des Voralberger Barock wurde 1712 geweiht.

Genau dieser Kirche ist ein reichbebildeter Band gewidmet, der in diesem Frühling nach der erfolgreichen, mehrjährigen Restaurierung erschienen ist. Der Bildband zeigt die denkmalpflegerischen Herausforderungen der Restaurierung, die Umsetzung des Projektes sowie die kulturhistorische Bedeutung der barocken Klosterkirche St. Martin. Der in Deutsch, Englisch und Italienisch erschienene, gebundene Bildband ist ein Muss für jeden Liebhaber der Barockarchitektur sowie für an Kunstgeschichte und Architektur allgemein Interessierte. Der bekannte Fotograf Ralf Feiner aus Malans hat wunderschöne und überraschende Aufnahmen der renovierten Klosterkirche beigefügt, die so noch nie gesehen wurden.



Die «Weisse Arche» | Somedia Buchverlag 2020, Glarus | 272 Seiten, gebunden | Richtpreis CHF 85.- | ISBN: 978-3-7298-1204-8